

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Geseke in der Legislaturperiode 2020/2025 am 20. November 2024 im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Geseke, Am Teich 13

anwesend waren:

- Werner Benkel, Beiratsvorsitzender
- Ute Klose, stv. Beiratsvorsitzende
- Vogt, Anton
- Pape, Daniela
- Luzia Marx
- Bertl Schniedermeier
- Christa Bartmeier

sowie die stellvertretenden Beiratsmitglieder:

- Margarete Heiler
- Ida Hiedels
- Dieregsweiler, Heinz-Josef

Entschuldigt fehlte Werner Koßmann

Außerdem waren anwesend

- Bürgermeister Dr. Remco van der Velden
- Stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Schulte-Döinghaus
- RM Markus Smolin
- RM Monika Knies-Hanebrink
- Jürgen Happe (Malteser)

und von der Verwaltung:

- Rita Lemke

Zudem waren 9 Zuschauer und Herr Kossack von der Geseker Zeitung anwesend.

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

In der heutigen Sitzung des Seniorenbeirates wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Benkel begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats, Bürgermeister Dr. Remco van der Velden und die stv. Bürgermeisterin Frau Susanne Schulte-Döinghaus, die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer sowie Herrn Kossack von der Geseker Zeitung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Rückblick auf durchgeführte Aktivitäten und Veranstaltungen

Im Jahr 2024 hat der Seniorenbeirat insgesamt 5 interne Sitzungen und drei Parteiengespräche durchgeführt.

Auch in 2024 wurden den Jubilaren Glückwünsche übermittelt. Insgesamt waren es 149 Personen, von denen 46 persönlich besucht wurden. Bemerkenswert war an dieser Stelle, dass von den Jubilaren 8 Personen 100 Jahre und älter waren.

Weiterhin besucht der Seniorenbeirat regelmäßig Veranstaltungen. Hierzu gehören die Jahreshauptversammlung des VdK, das Sommerfest im Haus Maria sowie die Seniorennachmittage in den Ortsteilen.

Regelmäßig nehmen die Mitglieder des Seniorenbeirats am Themenforum „Aktiv im Alter“ des Kreises Soest teil. Aber auch bei den Treffen des Netzwerkes Alter & Pflege in Geseke, sowie bei der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung sind sie präsent.

Am 17.12.2023 fand zum jetzt zum zweiten Mal der Adventsnachmittag im Pfarrsaal St. Petri statt. Bei Kaffee, Kuchen und Musik verbrachten die 80 Besucher einen schönen Nachmittag. Besonders hervorzuheben ist, dass die Besucher bei den Weihnachtsliedern aus vollem Herzen mitgesungen haben.

Mobilitätseingeschränkte Personen wurden abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Am 02. Februar trafen sich die Mitglieder des Seniorenbeirats gemeinsam mit vielen Geseker Bürgern und dem Geseker Stadtrat zur Demonstration gegen Rechts auf dem Marktplatz.

Am 09.04.2024 referierte Herr Leo Trugge im Seniorentreff über neue Gesetze Regel und Verkehrszeichen. 50 Senioren, die bereits seit Jahren im Besitz ihres Führerscheines sind, waren begeistert von der Veranstaltung, hat sich doch seit der Führerscheinprüfung im Verkehrsrecht viel geändert.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung offenbarte, dass sich die Seniorenbeiräte in den meisten Kommunen mit den gleichen Problemen beschäftigen. Hierzu gehören z. B. das Dauerthema öffentliche Toiletten bis hin zu den Hitzeschutzplänen und Digitalisierung.

Zum Thema Digitalisierung hat der Seniorenbeirat eine besondere Erfolgsgeschichte zu präsentieren. Gemeinsam mit den Schülern der Stufe 9 der Sekundarschule wurde eine Smartphone-Sprechstunde durchgeführt. Hier halfen junge Leute den Senioren bei den ersten Schritten in die digitale Welt. Diese Veranstaltung war für Jung und Alt eine Bereicherung.

Die Wanderung in die Brenker Mark musste leiser wegen Dauerregens abgesagt werden, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Sie soll im Frühjahr 2025 nachgeholt werden.

Nähere Einzelheiten zu den Veranstaltungen und Aktivitäten können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

3. Ergebnisse und Themen der Sprechstunden

Seit März 2022 findet regelmäßig eine Sprechstunde für ältere Mitbürger*innen in den Räumlichkeiten des AWO Seniorentreffs statt.

Diese wird jetzt allerdings mangels Nachfrage nur noch quartalsweise zwischen 15:00 und 16:00 Uhr durchgeführt. Die genauen Termine werden in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Auch die Themen, die den Senioren auf den Nägeln brennen, verändern sich eher nicht. Den Wunsch nach einem Rollatoren-Training möchte der Seniorenbeirat gerne erfüllen.

4. Mobiler Einkaufswagen

Referent: J. Happe

Herr Jürgen Happe hat noch einmal kurz die Erfolgsgeschichte des „Mobilen Einkaufswagens“ vorgestellt.

Vorrangiges Ziel des „Mobilen Einkaufswagens“ ist nicht nur das Einkaufen als Solches, es ist vor allen Dingen ein Mittel gegen die Einsamkeit. Hier trifft man sich und unterhält sich.

Zielgruppe des „Mobilen Einkaufswagens“ sind alleinstehende Menschen, die selber nicht (mehr) mobil sind.

Man holt die Menschen zu Hause ab und hilft ihnen nachher auch, die Einkäufe ins Haus zu tragen.

Der „Mobilen Einkaufswagen“ ist an 52 Wochen im Jahr immer donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr unterwegs. Fällt ein Feiertag auf einen Donnerstag, dann wird die Fahrt auf den Mittwoch verlegt.

In 2024 ist der „Mobilen Einkaufswagen“ 1.850 km gefahren und hat 285 Personen zum Einkaufen begleitet. Das hierfür benutzte Fahrzeug wird aber auch für die Projekte „Auf Rädern zum Essen“ oder den „Urlaub ohne Koffer“ genutzt.

Hierfür stehen 5 Fahrer und 5 Betreuer zur Verfügung.

Wünschenswert wäre, wenn sich auch neue Interessierte für dieses Einkaufsmodell entscheiden würden, da immer wieder „Kunden“ wegfallen, weil sie aus diversen Gründen nicht mehr mitfahren können.

Er weist ausdrücklich darauf hin, dass dieser Service kostenlos ist.

5. Status der Parteiengespräche

Bevor Herr Benkel zu den Ergebnissen der Parteiengespräche kam, erläuterte er vorab, worin die Aufgaben eines Seniorenbeirats bestehen.

Die Details hierzu können der beigelegten Präsentation (Seite 13) entnommen werden.

Zwei Parteiengespräche unter dem Motto „Gemeinsam für eine zukunftsorientierte Seniorenpolitik“ haben bereits im Herbst 2023 stattgefunden und zwar mit der CDU und der SPD. Die weiteren Gespräche fanden im Januar 2024 (FDP), im März 2024 (B90/Grüne) und im April 2024 (BG) statt.

Zu den Themen und Schwerpunkten dieser Gespräche wird auf die beigefügte Präsentation verwiesen.

6. Status der beiden Bürgeranträge

Die Parteiengespräche haben dazu geführt, dass vom Seniorenbeirat nun zwei Bürgeranträge mit folgenden Themen gestellt wurden:

- Klimafreundliche Zonen auf dem Marktplatz einrichten.
Durch natürliche Beschattung oder mobilen Sonnensegeln
- Übersicht öffentliche Toiletten die für die Mitbürger zugänglich sind (Internet und Heidi App – Heimat Digital Geseke und Ortsteile)

Zu beiden Themen konnte Bürgermeister Dr. van der Velden Auskunft geben.

Bezüglich der öffentlichen Toiletten führte er aus, dass hier inzwischen alle öffentlichen Toiletten (wie z. im Bürgerbüro) durch Aufkleber kenntlich gemacht und die Standorte auf der Homepage der Stadt Geseke veröffentlicht sind.

Die Beschattung des Marktplatzes stellt die Verwaltung jedoch noch vor Probleme. Allerdings sei hier die Option ggf. das Sonnensegel in die Bodenhülse für den Weihnachtsbaum einzubringen angedacht worden. Wie das Sonnensegel dann aber seitlich gesichert werden kann, muss noch überlegt werden.

7. Ziele des Seniorenbeirates - Was haben wir erreicht?

Nach der Wahl und auch in seiner Sitzung im Dezember 2023 hat sich der neu gebildete Seniorenbeirat die Frage gestellt: Welche Ziele haben wir?

Rückblickend fragt sich der Seniorenbeirat nun zum zweiten Mal: Inwieweit haben wir unsere Ziele erreicht bzw. was ist noch zu tun.

Die Details hierzu können der beigefügten Präsentation (Seite 19) entnommen werden.

8. Senior-TrainerIn 2024

Im Jahr 2024 konnte aus Geseke leider kein Interessent für diese Qualifizierungsmaßnahme gewonnen werden.

Frau Brüggemeier hat im Jahr 2023 an dieser Qualifizierungsmaßnahme teilgenommen. Sie erklärte voller Begeisterung, dass dies eine tolle Fortbildung sei und sie darüber hinaus zu den anderen Kursteilnehmern noch im regen Austausch stehe. Hier habe sich ein richtiges Netzwerk gebildet.

Zwei tolle Projekte sollen jetzt auch in Geseke etabliert werden. Zum einen der mobile Bauwagen am Friedhof, der den Friedhofsbesuchern einen Treffpunkt zur Unterhaltung bietet und zum anderen das Projekt „Latschen und Tratschen“, das alleinstehende Senioren und Seniorinnen zu einem Spaziergang mit Gleichgesinnten zum Klönen einlädt.

9. Geplante Aktivitäten und Ausblick 2025

Auf jeden Fall werden die Sprechstunden, die Zusammenarbeit mit dem Mobilien Einkaufswagen und die Handy-Sprechstunden jetzt in den Räumlichkeiten der Malteser fortgeführt.

Es werden auch wieder verschiedene Themennachmittage durchgeführt. Sport und Wandern stehen wiederum auf der Agenda.

(Einzelheiten finden sich auf Seite 21 der Präsentation.)

10. Anfragen und Hinweise

Herr Struwe teilte mit, dass im Januar 2025 in Störmede die Polizei über den „Enkeltrick“ referiert.

Herr Ritz sprach das Problem der fehlenden Mobilität bei den Senioren an. Er merkte an, dass die Fahrzeuge, die die Senioren zu den Tagespflegen bringen oft bis zum späten Nachmittag ungenutzt herumstehen. Ggf. könnte überlegt werden, diese Fahrzeuge tagsüber als Mobilitätshilfen einzusetzen.

Herr Benkel bedankte sich für die Aufmerksamkeit und schloss die Sitzung um 18.10 Uhr.

Geseke, den 26.11.2024



Benkel
Beiratsvorsitzender



Lemke
Protokollführerin